

Vorsorgekasse der  
Commerzbank V.a.G.

**COMMERZBANK**

Die Bank an Ihrer Seite



# Jahresabschluss und Lagebericht 2021

Seit über 100 Jahren (gegründet 1902)





## **Vorstand**

Markus Beyersdörfer, Leiter Benefits  
Commerzbank AG, Frankfurt am Main

Stefan Jennes, Betriebsrat Düsseldorf  
Commerzbank AG, Düsseldorf

Claudia Krieger, Leiterin Anlagemanager  
Commerzbank AG, München

Tassilo Mancini, Betriebsrat Berlin  
Commerzbank AG, Berlin

Dr. Eduardo Moran, Leiter Compensation & Benefits  
Commerzbank AG, Frankfurt am Main

Daniel Schmitt, Cluster Lead  
Commerzbank AG, Frankfurt am Main

Margit Schoffer, ehemals Betriebsrat Württemberg  
Aalen

## **Verantwortliche Aktuarin**

Diana Schmeling, Dipl. Mathematikerin  
Berlin

## **Treuhänder**

Jean Zimmermann  
Berlin

Heinz Bücken  
Emsdetten

## **Abschlussprüfer**

PricewaterhouseCoopers GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Hamburg

# Lagebericht

Der Vorstand legt hiermit den Jahresabschluss für das Jahr 2021 nebst Lagebericht vor.

Die Vorsorgekasse der Commerzbank Versicherungsverein a.G. ist ein kleinerer Verein im Sinne des § 210 des Versicherungsaufsichtsgesetzes und unterliegt der Rechtsaufsicht durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin). Sie betreibt als einzigen Geschäftszweig die Sterbegeldversicherung. Versicherungen können ausschließlich für Mitarbeiter der Commerzbank AG und der ihr nahestehenden Unternehmen sowie deren Ehegatten oder deren eingetragene Lebenspartner und die minderjährigen Kinder dieser Mitarbeiter abgeschlossen werden.

Mit Blick auf die sinkende Nettoverzinsung und die Renditemöglichkeiten für Neuanlagen, wurde der Tarif 67 mit einem Rechnungszins von 2,25 % zum 31.12.2021 geschlossen. Jedes Mitglied kann seit dem 01.01.2022 im neuen Tarif 87 bis zu zwölf Sterbegeldversicherungen über je 625 Euro bis zur Höchstversicherungssumme von 7.500 Euro abschließen. Der neue Tarif 87 weist einen Rechnungszins von 0,25 % aus. Es gilt ein monatlicher Mindestbeitrag von 5,00 Euro je Vertrag. Bestehen bereits Verträge mit anderen Tarifen, kann in den Fällen, in denen mit einem neuen Vertrag die Höchstversicherungssumme erreicht wird, der Mindestbeitrag unterschritten werden. Bei Unfalltod wird entsprechend der Bestimmungen der Satzung die doppelte Versicherungssumme ausbezahlt.

In Rückdeckung gegebenes Versicherungsgeschäft liegt nicht vor. Versicherungsgeschäfte gegen feste Entgelte, ohne dass die Versicherungsnehmer Mitglieder geworden sind, hat die Kasse nicht getätigt.

Der Treuhänder der Vorsorgekasse, Herr Jean Zimmermann, hat gemäß § 128 VAG die Vermögensbestände des Sicherungsvermögens unterjährig und zum 31.12.2021 geprüft und den Prüfvermerk auf der Aktivseite der Bilanz erteilt.

## Wirtschaftsbericht

Nachdem die Weltwirtschaft 2021 mit einem Plus von 5,5 % gestartet ist, sorgen anhaltende Probleme und Belastungsfaktoren für eine Eintrübung der Weltkonjunktur. Die Risiken für die Wachstums- und Inflationsaussichten werden durch die geopolitischen Spannungen in Osteuropa deutlich verschärft. In Deutschland ist das Bruttoinlandsprodukt im Jahr 2021 um 2,7 % gestiegen, nachdem die deutsche Wirtschaft im Vorjahr in eine tiefe Rezession geraten war.

Die Lebensversicherungsbranche steht seit Jahren durch die andauernde Niedrigzinsphase sowie die negative Berichterstattung der Medien vor erheblichen Herausforderungen. Dies spiegelt sich im rückläufigen Neugeschäft sowie in sinkenden Garantien und Überschussbeteiligungen wider,

wodurch Spar- und Altersvorsorgeprodukte an Attraktivität verlieren.

## Bestandsentwicklung

Der Bestand der Kasse an Versicherungsverträgen ist gegenüber dem Vorjahr gesunken (- 1,6 %) und beträgt zum Jahresende 72.009 (Vorjahr 73.167).

Das Gleiche gilt auch für die Versicherungssumme der Kasse, die sich im Berichtsjahr von 72.923 TEuro auf 71.317 TEuro verringerte (- 2,2 %).

Auch beim Mitgliederbestand, der sich von 17.942 versicherten Personen im Vorjahr auf 17.473 zum Jahresende 2021 reduzierte, zeigt sich die rückläufige Entwicklung (von - 2,4 % im Vorjahr auf - 2,6 %).

## Vermögenslage

Die Kapitalanlagen der Kasse haben sich nicht - wie im Vorjahr prognostiziert - im Berichtszeitraum leicht erhöht, sondern sind aufgrund ausgelaufener sowie von Emittenten gekündigten Wertpapieren gesunken (von 50.386 TEuro auf 48.480 TEuro). Der zur Neuanlage zur Verfügung stehende Betrag i. H. v. 2.416 TEuro für das Sicherungsvermögen konnte im 1. Quartal 2022 mit kapitalmarktadäquater Rendite neu angelegt werden. Das Sicherungsvermögen hat sich erhöht und beläuft sich zum Jahresende auf 50.896 TEuro (Vorjahr 49.959 TEuro). Die Bewertung der Investmentvermögen und Inhaberschuldverschreibungen erfolgt unverändert nach dem strengen Niederstwertprinzip. Infolge von Wertreduzierung musste im Geschäftsjahr bei einer Inhaberschuldverschreibung eine Abschreibung in Höhe von 15 TEuro vorgenommen werden.

2021 wurden insgesamt 3.650 TEuro von Emittenten gekündigt. Im Berichtsjahr wurden davon 752 TEuro im Stiftungsfonds der Commerzbank und 507 TEuro im KlimaVest Fonds angelegt.

Im Wertpapier-Spezialfonds wurden 500 TEuro ausgeschüttet.

Der Wertpapier-Spezialfonds der Kasse, der ca. 60 % des Sicherungsvermögens umfasst, investierte 15 % in italienische, 14 % in französische, 10 % in spanische und 6 % in deutsche Staatsanleihen.

Der Immobilienfonds umfasst ca. 12 % des Sicherungsvermögens. Es handelt sich um einen speziell für kirchliche Einrichtungen, Stiftungen und Sterbekassen aufgelegten Fonds.

Die Vorsorgekasse macht von der Vereinfachungsvorschrift des § 62 Absatz 2 der Verordnung über die Rechnungslegung

von Versicherungsunternehmen Gebrauch und berechnet die Deckungsrückstellung alle drei Jahre neu. Hieraus resultiert die Deckungsrückstellung in Höhe von 45.184 TEuro aus der versicherungsmathematischen Berechnung vom 31.12.2020.

Ebenso wird die Verlustrücklage alle drei Jahre berechnet und beträgt zum 31.12.2021 3.025 TEuro.

Die seit dem 01.01.2021 aufgelaufenen Jahresüberschüsse der Kasse in Höhe von 354 TEuro (2021) fließen als Ausgleichsposten inkl. der Jahresergebnisse 2022 und 2023 in die neuen versicherungsmathematischen Berechnungen zum 31.12.2023 ein.

## Ertragslage

Die Beitragseinnahmen sanken um 43 TEuro auf 974 TEuro.

Im Berichtsjahr wurden mit 663 Versicherungen und einem Vertragsvolumen von 430 TEuro über 40 % weniger Versicherungen neu abgeschlossen als im Vorjahr (Vorjahr 1.172 Versicherungen mit 747 TEuro Volumen). Insgesamt sind der Kasse 63 neue Mitglieder beigetreten (Vorjahr 69).

Im Berichtszeitraum sind 419 Mitglieder (Vorjahr 409) verstorben. Die Aufwendungen für die Auszahlung der Sterbegelder betragen 1.047 TEuro und liegen damit um 60 TEuro über denen des Vorjahres.

Durch Kündigung von Versicherungen seitens der Versicherungsnehmer selbst oder auf Grund nicht erbrachter Beitragsverpflichtungen kam es in 71 (Vorjahr 61) Fällen zur Auflösung der Vertragsverhältnisse. Davon musste satzungsgemäß 6 Mitgliedern (Vorjahr 12) der Ausschluss ausgesprochen werden, weil sie ihren Beitragszahlungen nicht nachkamen. Die Aufwendungen für die Rückvergütungen betragen 117 TEuro (Vorjahr 128 TEuro).

Im Berichtsjahr betragen die Zahlungen aus dem Erlebensfalltarif 584 TEuro für 499 Verträge (Vorjahr 556 TEuro für 517 Verträge).

Bei den vorangegangenen Betrachtungen ist zu beachten, dass die Beträge für die Zahlung aus Rückstellung für Versicherungsfälle aus Vorjahren ab 2021 nicht mehr separat ausgewiesen werden und in den ausgewiesenen Zahlungen für Sterbegelder, Austrittsvergütungen und Erlebensfallversicherungen enthalten sind.

Gemäß § 153 des Versicherungsvertragsgesetzes und § 9 Satz 2 unserer geltenden Satzung wurden die Versicherten an den Bewertungsreserven der Kasse beteiligt. Dieser zusätzlich zum Sterbegeld, zur Austrittsvergütung oder zur Versicherungssumme im Erlebensfall gezahlte Betrag ist in den vorgenannten Zahlungen für Versicherungsfälle enthalten.

Die Bewertungsreserven der Kapitalanlagen der Kasse betragen per 31.12.2021 insgesamt 6.353 TEuro (Vorjahr 5.901 TEuro).

Nach Abzug der fällig gewordenen Versicherungsleistungen verbleibt im Jahr 2021 ein Überschuss von 354 TEuro (Vorjahr 438 TEuro).

Die Nettoverzinsung der Kapitalanlagen beträgt 2,4 % und konnte damit unsere Erwartungen erfüllen.

Die Liquidität der Kasse ist durch ausreichende Barmittel sowie jederzeit veräußerbare Wertpapiere gesichert. Liquiditätsengpässe, die in Folge einer unzureichenden Marktliquidität der Kapitalanlagen oder auf Grund erhöhter Zahlungsanforderungen auftreten können, sind für die Kasse nicht zu erwarten.

Abschließend betrachtet zeigt sich der Vorstand unter Berücksichtigung der schwierigen Rahmenbedingungen mit dem Ergebnis des abgelaufenen Geschäftsjahres zufrieden.

## Risikobericht

Den Kapitalmarktrisiken (Bonitäts-, Marktpreis- und Liquiditätsrisiko) wird durch die Umsetzung der aufsichtsrechtlichen Vorschriften und durch eine ausreichende Mischung und Streuung der Anlagen Rechnung getragen. Die Kasse muss seit Juli 2021 Guthabenentgelte entrichten. Den versicherungstechnischen Risiken (biometrische Risiken, Zinsgarantierisiko, Kostenrisiko) begegnet die Kasse durch eine regelmäßige Überprüfung der Rechnungsgrundlagen seitens eines Versicherungsmathematikers. Das versicherungstechnische Risiko eines Sterbegeldversicherers besteht somit hauptsächlich darin, dass der tatsächliche Aufwand für einen bestimmten Zeitraum vom kalkulierten Aufwand abweicht. Das Zinsrisiko ist noch überschaubar. Die aktuelle Nettoverzinsung liegt mit 2,4 % im Vergleich zur Marktlage noch immer auf einem guten Niveau.

Die operativen Risiken werden mittels einer Risk-Map (Risiko-, Möglichkeits- und Einflussanalyse) identifiziert sowie die Eintrittswahrscheinlichkeit und Eintrittshöhe geschätzt. Arbeitsablauforganisatorische Risiken werden durch fest verankerte und dokumentierte Arbeitsprozesse und durch ein funktionierendes internes Kontrollsystem minimiert. Im IT-Bereich sind umfassende Berechtigungskontrollen implementiert, die die Sicherheit der Programme und der Datenhaltung sowie des laufenden Betriebs gewährleisten. Eine schriftliche Notfallplanung gewährleistet im Falle von z. B. wesentlichem Personalausfall oder Schließung der Geschäftsräume eine Weiterführung des Geschäftsbetriebes.

Die allgemeinen Betriebs- und Verwaltungskosten sind über den Funktionsausgliederungsvertrag mit der Commerzbank AG

gedeckt. Um Einsparpotenziale zu heben, treibt die Kasse die Digitalisierung ihrer Prozesse weiter voran. Der Funktionsausgliederungsvertrag regelt auch die disziplinarische Einbindung der Mitarbeiter der Kasse in die Commerzbank AG, wodurch das Handeln im Rahmen gesetzlicher und regulatorischer Regeln und Prinzipien einer besonderen Überwachung unterliegt. Bedingt durch die Kündigungsfrist des Vertrages von sechs Monaten zum Jahresabschluss bleibt der Kasse im Kündigungsfall entsprechende Zeit für strategische Entscheidungen.

Über die für das Versicherungsgeschäft üblichen Risiken hinausgehende Gefahren im Zusammenhang mit der künftigen Entwicklung der Kasse wurden nicht festgestellt. Jedoch bleibt abzuwarten, wie sich die angespannte geopolitische Lage in Osteuropa und das weiterhin niedrige Zinsumfeld auf die Versicherungsbranche auswirken wird.

## Prognose/Ausblick

Wir erwarten, dass sich der russisch-ukrainische Krieg auf die Konjunktur der Weltwirtschaft negativ auswirken wird. Für die deutsche Wirtschaftsleistung wird dies eine geringere Wachstumsprognose bedeuten, so könnte, gemäß des Sachverständigenrates zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung, das für 2022 vorhergesagte Wirtschaftswachstum in Höhe von 3,6 % in Deutschland nach aktuellen Prognosen jedoch auf nur noch 1,6 % sinken.

Laut dem GDV senkt auch die deutsche Versicherungswirtschaft unter dem Eindruck des Ukraine-Krieges ihre Wachstumserwartungen für das laufende Jahr. Weiterhin steht die Lebensversicherungsbranche durch das bis jetzt andauernde Niedrigzinsumfeld unter Druck.

Die noch immer andauernde Covid-19-Pandemie bestimmt ebenfalls nach wie vor das ökonomische Leben. Zwar sind die negativen ökonomischen Auswirkungen der Covid-19-Pandemie durch eine hohe Grundimmunisierung in der Bevölkerung am Abschwächen, aber wir erwarten durch den Ukrainekonflikt eine deutliche Verschlechterung der wirtschaftlichen Entwicklung. So wird es für Versicherungen weiterhin anspruchsvoll bleiben, dem Sicherungsvermögen Werte zuzuführen, die alle Anforderungen an Sicherheit und Rendite erfüllen.

Die Kapitalanlagen werden sich aus unserer Sicht kaum erhöhen, wobei wir unsere konservative Anlagestrategie im Rahmen der gesetzlichen Regelungen, der Vorgaben der Aufsichtsbehörde sowie unserer internen Anlagerichtlinien fortsetzen werden. Aufgrund unserer Portfoliostruktur und der weiterhin zu erwartenden Ausübungen der Kündigungsrechte durch Emittenten von höher verzinsten Wertpapieren gehen wir für 2022 von einer leicht reduzierten Nettoverzinsung unserer Kapitalanlagen aus.

Mit Blick auf die Altersstruktur der Versicherten erwarten wir, dass die Aufwendungen für Versicherungsleistungen im Todes- und Erlebensfall auch künftig weiterhin moderat steigen sowie die Beitragseinnahmen entsprechend moderat sinken.

Wie auch in den vergangenen Jahren werden wir auch künftig nach weiteren Potenzialen zu Gunsten der Kasse suchen. Dies erfolgt sowohl im Mitgliederbestand der Kasse für mögliche Höherversicherungen als auch innerhalb der Mitarbeiterschaft der Commerzbank AG sowie deren Tochtergesellschaften im Hinblick auf neue Mitglieder. Aufgrund des sinkenden Personalbestandes der Commerzbank AG und ihrer Tochtergesellschaften sowie der in den letzten Jahren bereits durchgeführten Aktionen im Mitgliederbestand sind die Potenziale für Neuabschlüsse jedoch eingeschränkt.

Vor dem Hintergrund der gesamtstrategischen Überlegungen der Bank setzt der Vorstand der Vorsorgekasse zudem Kosteneinsparpotenziale um, um auf dieser Basis die langfristige Unterstützung der Commerzbank AG sicherzustellen.

Für die kommenden Jahre erwarten wir auf Grund des weiterhin widrigen Umfeldes zwar moderat sinkende Geschäftsergebnisse, dennoch gehen wir nach wie vor davon aus, langfristig alle Garantien erfüllen zu können.

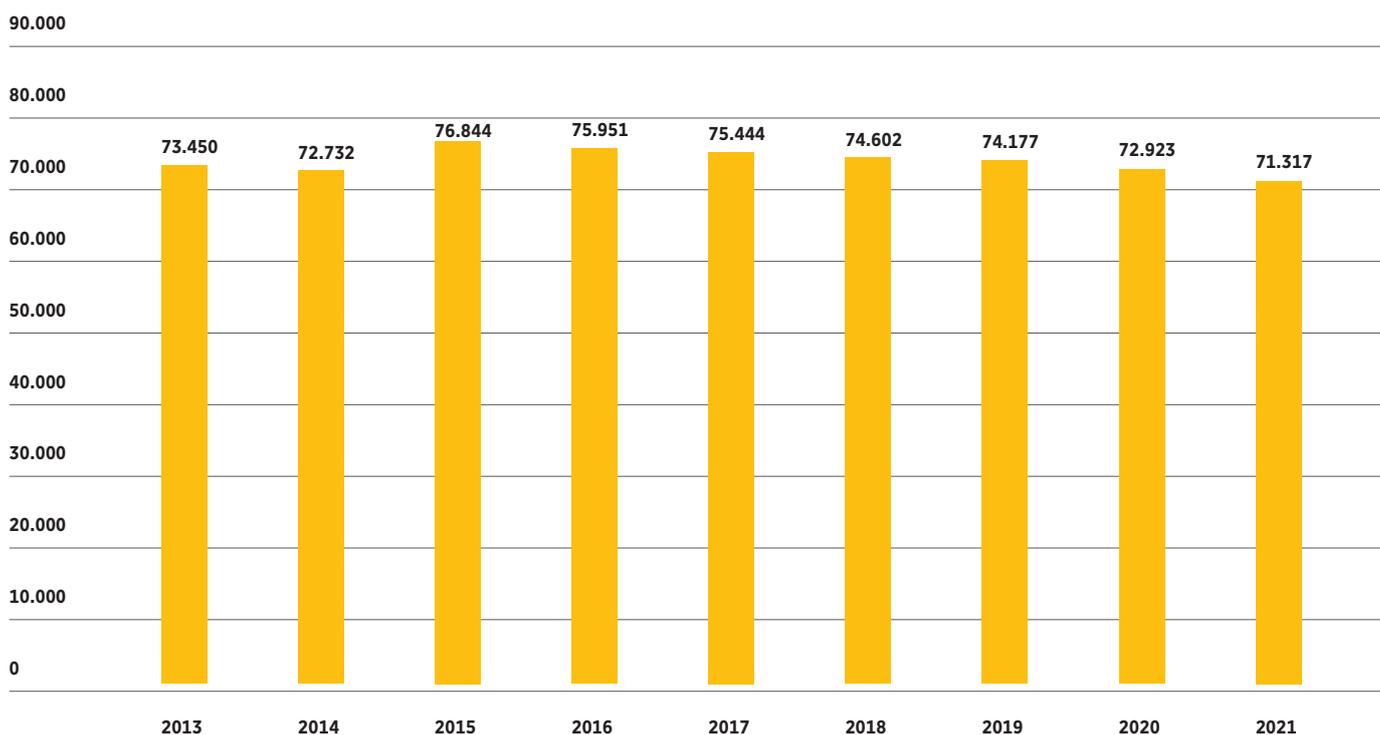
Hinweis: Lediglich aus Gründen der leichteren Lesbarkeit wird nur die grammatikalisch männliche Form verwendet. Gemeint sind stets Menschen jeglicher geschlechtlicher Identität.

# **Jahresabschluss für das Jahr 2021**

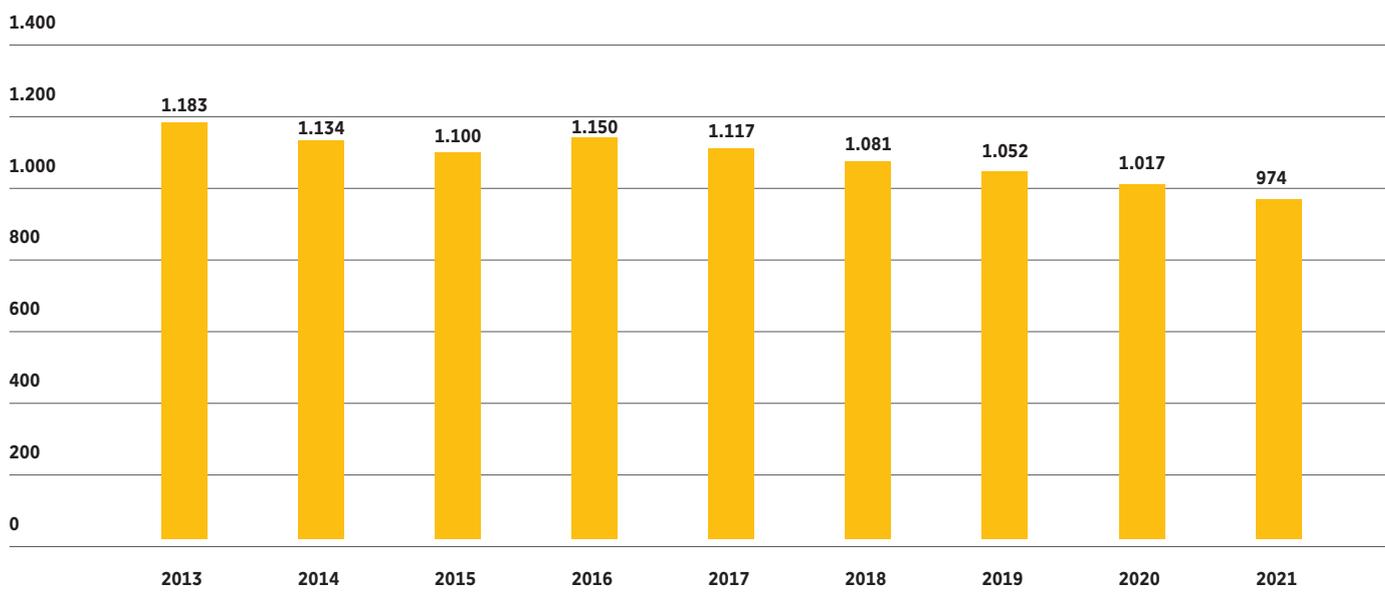
## Bewegung des Bestandes an Sterbegeldversicherungen im Geschäftsjahr 2021

	Anzahl der Teilverträge	Versicherte	Versicherungssumme Euro
<b>I. Bestand am Anfang des Geschäftsjahres</b>	<b>73.167</b>	<b>17.942</b>	<b>72.922.735</b>
<b>II. Zugang während des Geschäftsjahres:</b>			
1. abgeschlossene Versicherungen	646	63	419.007
2. sonstiger Zugang - Versicherungen	17		10.625
<b>3. gesamter Zugang</b>	<b>663</b>	<b>63</b>	<b>429.632</b>
<b>III. Abgang während des Geschäftsjahres:</b>			
1. durch Tod	939	419	1.123.228
2. sonstiger Abgang	882	113	912.424
<b>3. gesamter Abgang</b>	<b>1.821</b>	<b>532</b>	<b>2.035.652</b>
<b>IV. Bestand am Ende des Geschäftsjahres</b>	<b>72.009</b>	<b>17.473</b>	<b>71.316.715</b>
davon beitragsfreie Versicherungen	27.508		30.405.024

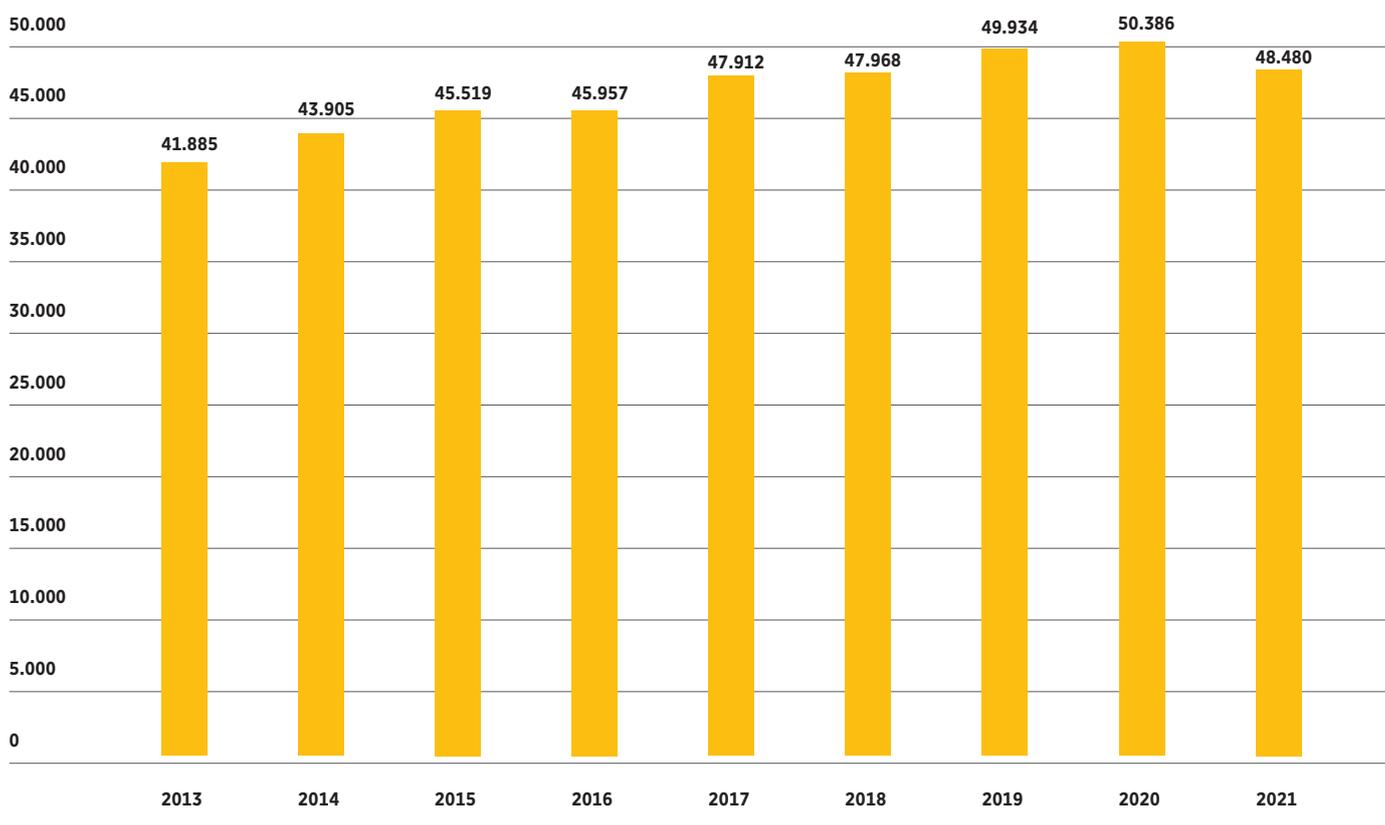
## Entwicklung der Versicherungssumme in TEuro 2013-2021



### Entwicklung der Beitragseinnahmen in TEuro 2013–2021



### Entwicklung der Kapitalanlagen in TEuro 2013–2021



# Jahresbilanz zum 31. Dezember 2021

## Aktivseite

	Euro	31.12.2021 Euro	31.12.2020 Euro
<b>A. Kapitalanlagen</b>			
I. Sonstige Kapitalanlagen			
1. Aktien, Anteile oder Aktien an Investmentvermögen und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	37.752.056,82		36.492.720,50
2. Inhaberschuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	1.734.432,00		1.899.722,00
3. Sonstige Ausleihungen			
a) Namensschuldverschreibungen	5.100.000,00		8.100.000,00
b) Schuldscheinforderungen und Darlehen	2.000.000,00		2.000.000,00
4. Einlagen bei Kreditinstituten	700.000,00		700.000,00
5. Andere Kapitalanlagen	1.194.000,00		1.194.000,00
		<b>48.480.488,82</b>	<b>50.386.442,50</b>
<b>B. Forderungen</b>			
I. Forderungen aus dem selbst abgeschlossenen Versicherungsgeschäft an:			
1. Versicherungsnehmer	2.938,60		2.489,31
II. Sonstige Forderungen	896,27		75,08
		<b>3.834,87</b>	<b>2.564,39</b>
<b>C. Sonstige Vermögensgegenstände</b>			
I. Laufende Guthaben bei Kreditinstituten, Schecks und Kassenbestand	2.759.254,73		425.884,61
		<b>2.759.254,73</b>	<b>425.884,61</b>
<b>D. Rechnungsabgrenzungsposten</b>			
I. Abgegrenzte Zinsen und Mieten	158.606,52		208.256,32
		<b>158.606,52</b>	<b>208.256,32</b>
		<b>51.402.184,94</b>	<b>51.023.147,82</b>

Ich bescheinige hiermit entsprechend §128 VAG, dass die im Sicherungsvermögensverzeichnis aufgeführten Vermögensanlagen den gesetzlichen und aufsichtsbehördlichen Anforderungen gemäß angelegt und vorschriftsmäßig sicher gestellt sind.

Berlin, den 03. Mai 2022

Der Treuhänder für das Sicherungsvermögen



Zimmermann

## Passivseite

	Euro	Euro	31.12.2021 Euro	31.12.2020 Euro
<b>A. Eigenkapital</b>				
I. Gewinnrücklagen				
1. Verlustrücklage gemäß § 193 VAG		3.024.884,27		3.024.884,27
II. Gesamt-Ausgleichsposten				
1. Ausgleichsposten		354.051,52		0,00
			<b>3.378.935,79</b>	<b>3.024.884,27</b>
<b>B. Versicherungstechnische Rückstellungen</b>				
I. Deckungsrückstellung				
1. a) Bruttobetrag laut versicherungsmathematischer Berechnung zum 31.12.2020 (Vorjahr 31.12.2017)	45.183.742,25			45.183.742,25
b) zuzüglich Zuführung aus der Rückstellung für Beitragsrückerstattung	0,00			0,00
		45.183.742,25		45.183.742,25
II. Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle		233.915,23		175.445,00
III. Rückstellung für erfolgsabhängige und erfolgsunabhängige Beitragsrückerstattung		2.568.561,79		2.568.561,79
			<b>47.986.219,27</b>	<b>47.927.749,04</b>
<b>C. Andere Rückstellungen</b>				
I. Sonstige Rückstellungen		21.000,00		46.000,00
			<b>21.000,00</b>	<b>46.000,00</b>
<b>D. Andere Verbindlichkeiten</b>				
I. Verbindlichkeiten aus dem selbst abgeschlossenen Versicherungsgeschäft gegenüber				
1. Versicherungsnehmern		16.029,88		24.514,51
II. Sonstige Verbindlichkeiten		0,00		0,00
			<b>16.029,88</b>	<b>24.514,51</b>
			<b>51.402.184,94</b>	<b>51.023.147,82</b>

# Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2021

Posten	Euro	2021 Euro	2020 Euro
<b>I. Versicherungstechnische Rechnung</b>			
1. Verdiente Beiträge			
a) Gebuchte Beiträge		974.289,46	1.017.069,34
2. Beiträge aus der Rückstellung für Beitragsrückerstattung		0,00	0,00
3. Erträge aus Kapitalanlagen			
a) Erträge aus anderen Kapitalanlagen	1.204.581,27		1.237.611,59
b) Erträge aus Zuschreibungen	0,00		0,00
c) Gewinne aus dem Abgang von Kapitalanlagen	0,00		1.200,00
		1.204.581,27	1.238.811,59
4. Sonstige versicherungstechnische Erträge		48.871,52	26.866,41
5. Aufwendungen für Versicherungsfälle			
a) Zahlungen für Versicherungsfälle	1.748.325,27		1.708.870,23
b) Veränderung der Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle	51.612,86		29.858,36
		1.799.938,13	1.738.728,59
6. Veränderung der übrigen versicherungstechnischen Rückstellungen			
a) Deckungsrückstellung		0,00	2.610.081,65
7. Aufwendungen für erfolgsabhängige und erfolgsunabhängige Beitragsrückerstattung		0,00	0,00
8. Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb			
a) Abschlussaufwendungen	0,00		0,00
b) Verwaltungsaufwendungen	1.832,60		0,00
		1.832,60	0,00
9. Aufwendungen für Kapitalanlagen			
a) Aufwendungen für die Verwaltung von Kapitalanlagen, Zinsaufwendungen und sonstige Aufwendungen für die Kapitalanlagen	3.947,71		8.400,00
b) Abschreibungen auf Kapitalanlagen	15.413,42		1.885,00
		19.361,13	10.285,00
10. Sonstige versicherungstechnische Aufwendungen		28.632,27	41.353,18
11. Versicherungstechnisches Ergebnis		<b>377.978,12</b>	<b>- 2.117.701,08</b>
<b>II. Nichtversicherungstechnische Rechnung</b>			
1. Sonstige Erträge	5.653,27		4,00
2. Sonstige Aufwendungen	29.579,87		54.081,24
		- 23.926,60	- 54.077,24
3. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit		354.051,52	- 2.171.778,32
4. Ausgleichsposten aus dem Vorjahr		0,00	2.130.537,27
5. Überschuss/Jahresüberschuss		354.051,52	- 41.241,05
6. Entnahmen aus Gewinnrücklagen			
a) aus der Verlustrücklage gemäß § 193 VAG		0,00	41.241,05
7. Ausgleichsposten/Bilanzgewinn		<b>354.051,52</b>	<b>0,00</b>

# Anhang

Der vorliegende Jahresabschluss ist nach den Vorgaben des Handelsgesetzbuches (HGB) sowie nach der Verordnung über die Rechnungslegung von Versicherungsunternehmen (RechVersV) aufgestellt worden. Zum Jahresabschluss geben wir noch folgende Erläuterungen:

## Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

### Jahresbilanz (Aktivseite)

#### A. Kapitalanlagen

Die Bewertung unserer Kapitalanlagen erfolgt nach folgenden Grundsätzen:

Anteile am Investmentvermögen und Inhaberschuldverschreibungen werden mit den Anschaffungskosten bzw. den niedrigeren Kurswerten gemäß § 341 b Abs. 2 in Verbindung mit §§ 255 Abs. 1 sowie 253 Abs. 1 und 4 HGB nach dem strengen Niederstwertprinzip bewertet. Soweit die Gründe für in Vorjahren vorgenommene Abschreibungen nicht mehr bestehen, sind Zuschreibungen vorzunehmen. Die Zeitwerte der Anteile am Investmentvermögen und Inhaberschuldverschreibungen sind mit dem Rücknahmepreis der Kapitalanlagegesellschaft bzw. dem Kurs des letzten Handelstages vor dem Bilanzstichtag ermittelt.

Der Ansatz der Namensschuldverschreibungen erfolgt gemäß § 341 c Abs. 1 HGB zum jeweiligen Nennwert. Die Schuldscheindarlehen werden mit den Anschaffungskosten bilanziert und gemäß § 341 b Abs. 1 in Verbindung mit §§ 341 c und 253 Abs. 1 und 3 HGB bewertet.

Die Bewertung der Namensschuldverschreibungen, Schuldscheinforderungen und Darlehen erfolgt nach den für das Anlagevermögen geltenden Vorschriften.

Die Ermittlung der Zeitwerte erfolgt nach folgenden Grundsätzen:

Für Investmentanteile und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere wurde der Börsenjahresschlusskurs zur Bewertung herangezogen. Für Spezialfonds wurde der von der Kapitalanlagegesellschaft mitgeteilte Rücknahmepreis per 31. Dezember 2021 verwendet.

Börsennotierte Wertpapiere mit festen Laufzeiten wie Inhaberschuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere wurden mit den Börsenjahresschlusskursen bewertet. Bei nicht börsennotierten Kapitalanlagen mit festen Laufzeiten wurde der jeweilige Zeitwert auf der Grundlage von Bewertungen von einem Kreditinstitut und einem Versicherungsunternehmen angesetzt.

Die Einlagen bei den Kreditinstituten werden zum jeweiligen Nennwert bilanziert.

#### B. Forderungen

Die Forderungen sind mit ihrem jeweiligen Nennwert angesetzt.

#### C. Sonstige Vermögensgegenstände

Die laufenden Guthaben bei Kreditinstituten sind mit ihrem jeweiligen Nennwert angesetzt.

#### D. Rechnungsabgrenzungsposten

Die Rechnungsabgrenzungsposten sind zum jeweiligen Nennwert bilanziert.

### Jahresbilanz (Passivseite)

#### A. Eigenkapital

Das Eigenkapital der Kasse besteht zum 31. Dezember 2021 aus der gemäß § 193 VAG zu bildenden Verlustrücklage in Höhe von 3.025 TEuro (zzgl. Ausgleichsposten in Höhe von 354 TEuro).

#### B. Versicherungstechnische Rückstellungen

Die Deckungsrückstellung zum 31.12.2021 ergibt sich als Barwert des versicherten Sterbegeldes abzüglich des Barwertes der zukünftigen Beiträge und zuzüglich der Verwaltungskostenrückstellung für beitragsfreie Versicherungsjahre.

Die Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle ergibt sich aus den Summen der Sterbegelder, der Erlebensfallsummen und Austrittsvergütungen aus dem Berichtsjahr, die erst im Folgejahr zur Auszahlung kommen konnten. Für jeden Versicherungsfall, Erlebensfall oder Rückkauf wurde die Höhe der Rückstellung einzeln festgestellt.

Bei der Rückstellung für Beitragsrückerstattung handelt es sich um Beiträge, die vertraglich für die Überschussbeteiligung der Versicherungsnehmer bestimmt, aber den einzelnen Versicherungsverträgen noch nicht zugeteilt worden sind. Gemäß § 15 Abs. 3 der Satzung ist ein sich ergebender Überschuss nach Dotierung der Verlustrücklage der Rückstellung für Beitragsrückerstattung (RfB) zuzuführen. Bei der vorhandenen Rückstellung für Beitragsrückerstattung handelt es sich um Beiträge, die vertraglich für die Versicherungsnehmer bestimmt, aber den einzelnen Versicherungsverträgen noch nicht zugeteilt worden sind. Die Beträge stehen u.a. für zukünftige Leistungsverbesserungen zur Verfügung.

#### C. Andere Rückstellungen

Die Bewertung der sonstigen Rückstellungen erfolgt mit dem nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrag. Die sonstigen Rückstellungen sind in Höhe der voraussichtlichen Inanspruchnahme gebildet.

#### D. Andere Verbindlichkeiten

Alle anderen Verbindlichkeiten sind mit ihrem jeweiligen Erfüllungsbetrag bilanziert.

# Erläuterungen zur Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

## Jahresbilanz (Aktivseite)

### Entwicklung der Kapitalanlagen im Geschäftsjahr 2021

	Bilanzwerte Vorjahr	Zugänge	Abgänge	Zuschrei- bungen	Abschrei- bungen	Bilanzwerte Geschäfts- jahr
	TEuro	TEuro	TEuro	TEuro	TEuro	TEuro
<b>A. Kapitalanlagen</b>						
I. Sonstige Kapitalanlagen						
1. Aktien, Anteile oder Aktien an Investmentvermögen und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	36.493	1.259	0	0	0	37.752
2. Inhaberschuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	1.899	0	0	0	15	1.734
3. Sonstige Ausleihungen						
a) Namensschuldverschreibungen	8.100	0	3.000	0	0	5.100
b) Schuldscheinforderungen und Darlehen	2.000	0	0	0	0	2.000
4. Einlagen bei Kreditinstituten	700	0	0	0	0	700
5. Andere Kapitalanlagen	1.194	0	0	0	0	1.194
6. Summe A.	50.386	1.259	3.000	0	15	48.480
<b>insgesamt</b>	<b>50.386</b>	<b>1.259</b>	<b>3.000</b>	<b>0</b>	<b>15</b>	<b>48.480</b>

### A. Kapitalanlagen

Zu I. Sonstige Kapitalanlagen

Die sonstigen Kapitalanlagen setzen sich per 31. Dezember 2021 wie folgt zusammen:

	Bilanzwerte Euro	Zeitwerte Euro	Saldo Euro
Aktien, Anteile oder Aktien an Investmentvermögen und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	37.752.056,82	42.659.416,08	4.907.359,26
davon Anteile an Wertpapier-Spezialfonds	30.332.569,67	34.499.794,56	4.167.224,89
davon Anteile an Immobilienfonds	6.160.150,83	6.893.281,72	733.130,89
davon Anteile an Publikumsfonds	1.259.336,32	1.266.339,80	7.003,48
Inhaberschuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	1.734.432,00	1.798.748,20	64.316,20
Namensschuldverschreibungen	5.100.000,00	5.578.110,00	478.110,00
Schuldscheindarlehen	2.000.000,00	2.087.355,00	87.355,00
Kapitalisierungsprodukt	1.194.000,00	1.194.000,00	0,00

### Zusammensetzung der Positionen Namensschuldverschreibungen sowie Schuldscheinforderungen und Darlehen

	Euro
privatrechtliche Kreditinstitute	3.600.000,00
öffentlich-rechtliche Kreditinstitute	3.500.000,00
	<b>7.100.000,00</b>

## B. Forderungen

Zu I. Forderungen aus dem selbst abgeschlossenen Versicherungsgeschäft

	Euro
Beitragsrückstände von Versicherungsnehmern:	
Stand am 31.12.2020	2.489,31
gezahlt in 2021	2.489,31
	<b>0,00</b>
im Geschäftsjahr 2021 neu entstanden	2.938,60
Stand am 31.12.2021	<b>2.938,60</b>

Zu II. Sonstige Forderungen

	Euro
Forderung Bankgebühren	30,47
offene Forderungen vom Trägerunternehmen	865,80
	<b>896,27</b>

Die Forderungen haben im Wesentlichen Laufzeiten von unter einem Jahr.

## C. Sonstige Vermögensgegenstände

Zu I. Laufende Guthaben bei Kreditinstituten, Schecks und Kassenbestand

	31.12.2021 Euro	31.12.2020 Euro
Summe der bei der Commerzbank geführten Konten	2.759.254,73	425.884,61
	<b>2.759.254,73</b>	<b>425.884,61</b>

## D. Rechnungsabgrenzungsposten

Zu I. Abgegrenzte Zinsen und Mieten

	31.12.2021 Euro	31.12.2020 Euro
Noch nicht fällige Zinsen auf Inhaberschuldverschreibungen	29.550,30	26.400,38
Namenschuldverschreibungen	48.238,18	99.394,35
Schuldscheindarlehen	50.105,21	50.109,79
Festgeld	28.242,08	28.323,94
Kapitalisierungsprodukt	2.470,75	4.027,86
	<b>158.606,52</b>	<b>208.256,32</b>

Bei den abgegrenzten Zinsen auf Inhaberschuldverschreibungen, Namensschuldverschreibungen, Schuldscheindarlehen, Festgeld sowie Kapitalisierungsprodukt handelt es sich ausschließlich um die auf das Berichtsjahr entfallenden, noch nicht fällig gewesenen Zinsen. Die Bewertung erfolgt mit dem jeweiligen Nennbetrag.

Das Anlageziel des AGI Spezialfonds BEE der Vorsorgekasse besteht hauptsächlich in europäischen Renten sowie einer moderaten Beimischung von europäischen Aktienfonds, Fonds für europäische Anleihen sowie Geldpositionen.

Die insgesamt erworbenen Anteile in Höhe von 478.632 Stück haben Zeitwerte von 34.499.794,56 Euro.

Die Differenz zu den Buchwerten beträgt + 4.167.224,89 Euro. Die Ausschüttung im Geschäftsjahr 2021 betrug 500.000,00 Euro. Anteile des Fonds sind jederzeit veräußerbar.

Abschreibungen waren nicht nötig, da die Zeitwerte über den jeweiligen Buchwerten liegen.

Der Catella Multitenant Stiftungsfonds (CMS) ist ein konservativ ausgelegter Immobilienfonds, der ausschließlich in Objekte in Deutschland in zentralen Innenstadtlagen bzw. mit hoher Standortqualität investiert. Die insgesamt erworbenen Anteile von 546.652 Stück haben Zeitwerte von 6.893.281,72 Euro. Die Differenz zu den Buchwerten beträgt + 733.130,89 Euro, die Ausschüttung im Geschäftsjahr betrug 317.058,16 Euro. Anteilsrückgaben sind mit einer Ankündigungsfrist von fünf Monaten zum jeweiligen Rückgabetermin möglich.

Mit dem Kapitalisierungsprodukt Allianz PortfolioKonzept wurden 1.194.000,00 Euro langfristig im Sicherungsvermögen der Allianz angelegt.

## Jahresbilanz (Passivseite)

### A. Eigenkapital

Zu I. Gewinnrücklagen

Die hier ausgewiesene Verlustrücklage gemäß § 193 VAG hat sich gegenüber dem Vorjahr nicht verändert.

	Euro
<b>1. Verlustrücklage</b>	
<b>Bestand am 31.12.2021</b>	<b>3.024.884,27</b>

Zu II. Gesamt-Ausgleichsposten

In die Position Ausgleichsposten ist zu den Abschlussstichtagen, zu denen keine versicherungsmathematische Berechnung der Deckungsrückstellung erfolgt, der rechnerische

Überschuss der Erträge im Sinne des § 50 RechVersV über die Aufwendungen einzustellen.

	Euro
<b>1. Ausgleichsposten</b>	<b>354.051,52</b>

### B. Versicherungstechnische Rückstellungen

Zu I. Deckungsrückstellung

	Euro
Stand am 31.12.2020	45.183.742,25
<b>Stand am 31.12.2021</b>	<b>45.183.742,25</b>

Die Deckungsrückstellung zum 31.12.2021 ergibt sich als Barwert des versicherten Sterbegeldes abzüglich des Barwertes

der zukünftigen Beiträge und zuzüglich der Verwaltungskostenrückstellung für beitragsfreie Versicherungsjahre.

Zu II. Rückstellungen für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle

	Erlebensfalltarife Euro	Versicherungsfälle Euro	Austrittsvergütungen Euro
Stand am 31.12.2020	17.220,00	145.226,00	12.999,00
<b>Stand am 31.12.2021</b>	<b>3.473,18</b>	<b>209.562,24</b>	<b>20.879,81</b>

Die vorgenannten Rückstellungen beinhalten alle bis zum Abschluss eingetretenen, jedoch noch nicht regulierten Fälle sowie die zwischen dem Abschlussstichtag und der inventurmäßigen Erfassung bekannt gewordenen Versicherungsfälle des Berichtsjahres. Auf Grund bisheriger Erfahrungen war es

nicht erforderlich, Pauschalrückstellungen für unbekannte Sterbefälle zu bilden.

Die Beträge beinhalten ab 2021 zusätzlich die Rückstellungen für Bewertungsreserven.

### Zu III. Rückstellung für erfolgsabhängige und erfolgsunabhängige Beitragsrückerstattung

	<b>Euro</b>
Stand am 31.12.2020	2.568.561,79
Entnahmen	0,00
<b>Stand am 31.12.2021</b>	<b>2.568.561,79</b>

### C. Andere Rückstellungen

#### Zu I. Sonstige Rückstellungen

	<b>Euro</b>
Stand am 31.12.2020	46.000,00
Verbrauch	44.605,64
Auflösung	1.394,36
Zuführung	21.000,00
<b>Stand am 31.12.2021</b>	<b>21.000,00</b>

Die sonstigen Rückstellungen betreffen die Kosten für die Prüfung des Jahresabschlusses und des mathematischen Gut-

achtens. Die Rückstellungen sind in der Höhe bemessen, die nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist.

### D. Andere Verbindlichkeiten

#### Zu I. Verbindlichkeiten aus dem selbst abgeschlossenen Versicherungsgeschäft

	<b>2021 Euro</b>	<b>2020 Euro</b>
1. Von Versicherungsnehmern vorausbezahlte Beiträge	16.029,88	17.657,14
2. Verzinslich angesammelte Überschussanteile	0,00	6.857,37
	<b>16.029,88</b>	<b>24.514,51</b>

Die Verbindlichkeiten haben im Wesentlichen eine Laufzeit von unter einem Jahr. Verbindlichkeiten mit Restlaufzeiten von mehr als fünf Jahren liegen nicht vor. Sonstige Verbindlichkeiten liegen nicht vor.

Die bisher als verzinslich angesammelten Überschussanteile ausgewiesenen Bewertungsreserven sind ab 2021 in den Rückstellungen für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle enthalten.

# Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2021

Posten	Euro	Euro	2021 Euro	2020 Euro
<b>I. Versicherungstechnische Rechnung</b>				
1. Verdiente Beiträge				
a) Gebuchte Beiträge aus Einzelversicherungen			<b>974.289,46</b>	<b>1.017.069,34</b>
Bei vorstehender Position handelt es sich um die laufenden Beiträge für im Inland abgeschlossene Sterbegeldversicherungen.				
2. Beträge aus der Rückstellung für Beitragsrückerstattung			<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
3. Erträge aus Kapitalanlagen				
a) Erträge aus anderen Kapitalanlagen				
Erträge aus Investmentanteilen		817.058,16		798.924,24
Erträge aus festverzinslichen Anlagen davon				
aus Namensschuldverschreibungen		222.903,83		274.331,57
aus Schuldscheindarlehen		63.670,42		63.745,11
aus Inhaberschuldverschreibungen		66.828,55		66.621,64
aus Einlagen bei Kreditinstituten		29.879,31		29.961,17
aus Kapitalisierungsgeschäft		4.241,00		4.027,86
b) Erträge aus Zuschreibungen		0,00		0,00
c) Gewinne aus dem Abgang von Kapitalanlagen		0,00		1.200,00
			<b>1.204.581,27</b>	<b>1.238.811,59</b>
4. Sonstige versicherungstechnische Erträge				
Zuwendung des Trägerunternehmens		25.000,00		25.000,00
Erträge aus Behördenanfragen		1.306,54		1.866,41
Ertrag aus Rückstellung für noch nicht abgewickelte Sterbefälle		22.564,98		
			<b>48.871,52</b>	<b>26.866,41</b>
5. Aufwendungen für Versicherungsfälle				
a) Zahlungen für Versicherungsfälle				
Sterbegelder	1.047.261,72			987.236,00
Austrittsvergütungen gem. § 8 der Satzung	117.241,91			127.791,59
Erlebensfallversicherungen	583.821,64			565.904,00
Zahlungen aus Rückstellungen für Versicherungsfälle aus Vorjahren				27.938,64
		1.748.325,27		1.708.870,23
b) Veränderungen der Rückstellungen für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle		51.612,86		29.858,36
			<b>1.799.938,13</b>	<b>1.738.728,59</b>

Posten	Euro	Euro	2021 Euro	2020 Euro
6. Veränderung der übrigen versicherungstechnischen Rückstellungen 2021				
a) Deckungsrückstellung			2.610.081,65	2.610.081,65
7. Aufwendungen für erfolgsabhängige und erfolgsunabhängige Beitragsrückerstattung			0,00	0,00
8. Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb				
a) Abschlussaufwendungen		0,00		0,00
b) Verwaltungsaufwendungen		1.832,60		0,00
			1.832,60	0,00
9. Aufwendungen für Kapitalanlagen				
a) Aufwendungen für die Verwaltung von Kapitalanlagen, Zinsaufwendungen und sonstige Aufwendungen für die Kapitalanlagen		3.947,71		8.400,00
b) Abschreibungen auf Kapitalanlagen		15.413,42		1.885,00
			19.361,13	10.285,00
10. Sonstige versicherungstechnische Aufwendungen				
a) Auszahlung Beteiligung an Stillen Reserven für Sterbefälle		22.087,67		31.466,35
b) Auszahlung Beteiligung an Stillen Reserven für Austrittsvergütungen		1.439,53		2.135,08
c) Auszahlung Beteiligung an Stillen Reserven für Erlebensfalltarif		5.105,07		7.751,75
			28.632,27	41.353,18
<b>II. Nichtversicherungstechnische Rechnung</b>				
1. Sonstige Erträge			5.653,27	4,00
2. Sonstige Aufwendungen			29.579,87	54.081,24

## Sonstige Angaben

Angaben gemäß § 285 Nr. 3 HGB:

Im Rahmen des mit der Dresdner Bank AG (Rechtsnachfolger seit dem 11. Mai 2009 Commerzbank AG, Frankfurt am Main) abgeschlossenen Funktionsausgliederungsvertrages übernimmt die Commerzbank AG für die Vorsorgekasse der Commerzbank V. a. G. alle wesentlichen Kosten einschließlich der Miet- und Personalaufwendungen. Lediglich die Kosten für die Vergütung des Aktuars, den Internen Rechnungsprüfer, die Treuhänder und den externen Geschäftsberichtsdruck trägt die Kasse. Die Arbeit der Vorstandsmitglieder erfolgt ehrenamtlich bzw. im Rahmen ihrer Banktätigkeit. Die Reisekosten werden durch die Commerzbank AG erstattet. Die Kasse beschäftigt keine eigenen Mitarbeiter. Die Vorsorgekasse hat ihren Sitz satzungsgemäß in Berlin.

Angaben gemäß § 28 Abs. 8 RechVersV:

Die freie Rückstellung für Beitragsrückerstattung beträgt 2.569 TEuro.

Abschlussprüferhonorar gemäß § 285 Nr. 17 HGB:

Das von dem Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr vereinbarte Gesamthonorar für die Prüfung des Jahresabschlusses beträgt 17 TEuro zzgl. Auslagen und Mehrwertsteuer.

# Vorstand

Die Mitglieder des Vorstandes sind auf Seite 3 genannt.

Berlin, den 18. Mai 2022

Vorsorgekasse der  
Commerzbank V.a.G.

Der Vorstand



Beyersdörfer



Jennes



Krieger



Mancini



Dr. Moran



Schmitt



Schoffer

# Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Vorsorgekasse der Commerzbank Versicherungsverein a.G., Berlin

## Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der Vorsorgekasse der Commerzbank Versicherungsverein a.G., Berlin, – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2021 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der Vorsorgekasse der Commerzbank Versicherungsverein a.G., Berlin, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2021 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

## Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnach-

weise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

## Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen den Geschäftsbericht – ohne weitergehende Querverweise auf externe Informationen –, mit Ausnahme des geprüften Jahresabschlusses, des geprüften Lageberichts sowie unseres Bestätigungsvermerks.

Unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht erstrecken sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresabschluss, zu den inhaltlich geprüften Lageberichtsangaben oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

## Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit

keit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Vereins vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

### **Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts**

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrun-

gen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Gesellschaft abzugeben.

- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Vereins zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage der Gesellschaft.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Berlin, den 10. Juni 2022  
PricewaterhouseCoopers GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Christian Sack                      ppa. Birthe Scheef  
Wirtschaftsprüfer                      Wirtschaftsprüferin

# Unsere im Jahre 2021 verstorbenen Mitglieder bzw. in 2021 bekannt gewordene Sterbefälle

Albe, Helmut Hildesheim *22.06.1928	†10.06.2021	Bingel, Marija Frankfurt am Main *03.03.1930	†12.08.2021	Burmester, Jürgen Remscheid *02.04.1956	†26.09.2021	Eckert, Willi Hannover *07.01.1937	†22.01.2021
Alich, Käte Barmstedt *21.05.1933	†05.06.2021	Bittner, Gertraut Halstenbek *11.12.1935	†18.05.2021	Buscher, Heinz Worms *16.09.1936	†10.02.2021	Ehlenbeck, Günter Düsseldorf *23.04.1935	†04.04.2021
Appel, Lieselotte Bötzingen *08.05.1936	†17.07.2021	Blum, Helga Mannheim *29.10.1936	†28.10.2021	Carstensen, Johannes-Friedrich Hamburg *23.01.1944	†28.05.2021	Ehrhardt, Regina Castrop-Rauxel *26.09.1934	†22.06.2021
Arns, Bernhard Lingen (Ems) *14.02.1938	†30.03.2019	Blumenberg, Inge Drochtersen *23.09.1927	†06.04.2021	Carstensen, Ulla Hamburg *12.06.1929	†19.08.2021	Eichler, Erika Berlin *12.01.1929	†02.08.2021
Ata, Ibrahim Berlin *02.05.1952	†20.11.2020	Bochow, Horst Berlin *18.06.1937	†19.02.2021	Clasen, Gisela Kronberg im Taunus *04.02.1930	†11.09.2021	Eickhoff, Margret Hamburg *23.09.1937	†03.09.2021
Baltscheit, Helmut Simmern/Hunsrück *23.06.1934	†03.07.2021	Boerje, Hannelore Hannover *21.09.1930	†30.01.2021	Czerwonka, Ingrid Berlin *19.05.1949	†05.06.2021	Ennen, Käthe Düsseldorf *25.12.1937	†08.12.2021
Barth, Regina Frankfurt am Main *24.05.1935	†28.10.2020	Böger, Ursula Garbsen *16.05.1935	†20.12.2020	Dauben, Helga Köln *19.11.1925	†24.04.2021	Eppich, Arefried Berlin *09.11.1934	†17.06.2021
Bauer, Gisela Schneeberg *01.08.1943	†26.08.2021	Boisson, Gabriele Norderstedt *18.09.1953	†28.08.2021	Deichmann, Helga Bonn *01.10.1927	†06.02.2021	Erlemeier, Klara Ratingen *15.12.1931	†18.07.2021
Bauer, Jörg Frechen *05.01.1959	†16.01.2021	Bolz, Ruth Hannover *30.07.1934	†10.02.2021	Dellhofen, Rosmarie Nideggen *06.01.1938	†15.10.2021	Eschmann, Margareta Frankfurt am Main *10.12.1942	†03.05.2021
Baum, Margarete Berlin *30.08.1921	†13.05.2021	Brall, Christa Wuppertal *24.12.1936	†03.05.2021	Demann, Helga Köln *16.05.1936	†26.12.2020	Euler, Rosemarie Kandern *20.03.1934	†15.01.2021
Baumgarten, Doris Berlin *13.03.1963	†25.03.2021	Brand, Fred Ulm *29.03.1946	†14.07.2021	Demming, Wolfgang Arnsberg *19.05.1940	†28.10.2021	Feder, Christa Oberzent *16.04.1934	†26.10.2021
Baur, Margrit Albstadt *08.03.1931	†22.08.2021	Brandt, Edith Stuttgart *01.04.1938	†03.02.2021	Dettmann, Ingeborg Lübeck *17.03.1934	†02.02.2021	Fehse, Ingeborg Hamburg *03.05.1927	†04.01.2021
Beccard, Günter Bad Hersfeld *11.09.1922	†16.06.2021	Brauers, Gerlinde Düsseldorf *03.09.1952	†16.11.2021	Dettmar, Ingeborg Berlin *17.07.1928	†04.06.2021	Feld, Hans Jakob Köln *30.10.1935	†01.02.2021
Becker, Elisabeth Meschede *29.07.1940	†09.05.2021	Braumöller, Joachim Offenbach am Main *19.05.1935	†15.11.2021	Dettmar, Wilhelm Düsseldorf *30.10.1933	†08.01.2021	Felgentreff, Ellen Hamburg *08.03.1931	†31.08.2021
Beckers, Waltraud Cloppenburg *11.11.1946	†16.01.2021	Braun, Christine Berlin *06.04.1956	†14.05.2021	Diehl, Gertrude Bingen am Rhein *01.07.1927	†17.05.2021	Finke, Anneliese Ratingen *08.02.1951	†16.12.2020
Behrens, Ingrid München *18.08.1938	†01.01.2021	Braun, Dorothea Konstanz *06.10.1940	†15.01.2021	Dilßner, Christa Hamburg *16.09.1937	†09.11.2020	Firle, Wolfgang Delmenhorst *17.11.1941	†18.10.2021
Berlt, Erika Düsseldorf *01.08.1925	†11.03.2021	Bremhorst, Wilhelm Vilshofen an der Donau *23.03.1948	†30.09.2021	Dirksen, Werner Winsen (Luhe) *05.06.1936	†15.12.2020	Fischer, Anneliese Wiehl, StT Drabenderhöhe *28.10.1929	†01.06.2021
Bernbeck, Renate Kassel *09.09.1936	†04.01.2021	Brückner, Reinhold Hanau *16.01.1952	†27.01.2021	Dotterweich, Josef Litzendorf, GT Melkendorf *29.08.1936	†02.04.2021	Fischer, Günther Viernheim *06.02.1945	†02.01.2021
Beutenmüller, Horst Kirchhaim unter Teck *10.05.1931	†29.09.2021	Bürger, Hanns Jürgen Norderstedt *11.09.1937	†11.10.2021	Duschl, Walter München *27.04.1939	†04.07.2021	Fischer, Renate Langen (Hessen) *20.09.1940	†06.01.2021
Bielke, Mechthild Oldenburg (Oldb) *26.06.1930	†27.12.2020	Burmeister, Lore Kropp *03.07.1931	†01.05.2021	Dziemballa, Helene Frankfurt am Main *18.04.1954	†10.07.2021	Fitzner, Konrad Berlin *24.10.1943	†05.02.2021

Florschütz, Ingeborg Karlsruhe * 18.07.1930 † 07.11.2020	Gmeinwieser, Günter Pirmasens * 06.10.1937 † 19.06.2021	Hahn, Lieselotte München * 29.08.1925 † 18.08.2021	Heß, Michael Mühlheim am Main * 10.06.1962 † 15.09.2021
Flotron, Claudia Nürensorf, Schweiz * 01.01.1969 † 25.01.2020	Godaniburg, Karin Frankfurt am Main * 16.08.1934 † 27.01.2021	Hain, Gertrud Berlin * 17.07.1933 † 29.11.2020	Heuser, Elisabeth Neu-Anspach * 23.10.1937 † 16.02.2021
Forbrig, Rita Neumünster * 18.09.1941 † 12.09.2021	Göhre, Hans-Joachim Bad Kreuznach * 12.06.1944 † 17.03.2021	Haltmayer, Herta Altdorf * 12.03.1925 † 12.09.2021	Hewicker, Gisela Bad Oldesloe * 04.02.1943 † 13.09.2021
Forchheim, Hans Joachim Moringen * 05.07.1936 † 05.02.2021	Goldmann, Dietrich Bad Vilbel * 25.09.1943 † 02.01.2021	Hammer, Erika Ronneburg * 13.01.1956 † 26.11.2020	Heydler, Dieter Bremen * 23.11.1935 † 08.12.2021
Förster, Dietgard Solingen * 09.11.1932 † 21.07.2021	Götz, Gertrude Darmstadt * 29.03.1930 † 01.02.2021	Hanke, Wolfgang Braunschweig * 29.03.1957 † 08.05.2021	Hiefinger, Anneliese Frauenau * 09.01.1939 † 09.01.2021
Franke, Joachim Berlin * 08.04.1950 † 08.06.2021	Graf, Heinrich Neukirchen-Vluyn * 28.02.1939 † 16.03.2021	Hansen, Hannelore Düsseldorf * 05.02.1930 † 24.06.2021	Hillenmeier, Kurt Großstheim * 19.04.1933 † 14.08.2021
Frankemann, Claudia Osnabrück * 06.06.1956 † 18.12.2020	Gräf-Lutterberg, Elisabeth Troisdorf OT Sieglar * 17.10.1932 † 22.12.2020	Haß, Ursbrecht Berlin * 21.03.1945 † 16.08.2021	Hirschfeld, Ingrid Frankfurt am Main * 13.10.1937 † 29.09.2021
Fredel, Irene Mönchengladbach * 13.09.1942 † 30.01.2021	Grasel, Fritz Frankfurt am Main * 20.05.1934 † 15.02.2021	Heidelmeier, Franz Frankfurt am Main * 23.11.1943 † 17.12.2020	Hirschfeld, Renate Günzburg * 21.03.1950 † 02.04.2021
Freese, Marita Berlin * 17.05.1937 † 28.04.2021	Graulung, Ingeborg Frankfurt am Main * 13.08.1930 † 15.06.2021	Heidn, Hans-Harald Neu-Isenburg * 17.10.1935 † 04.12.2021	Hofenbitzer, Walter Bonn * 13.12.1927 † 21.02.2021
Frese, Erika Neumünster * 25.11.1940 † 09.12.2021	Greis, Fritz Mannheim * 29.07.1938 † 28.12.2020	Heimberger, Kornelia Wiesbaden * 08.02.1951 † 27.12.2020	Hofer, Werner Stein * 01.04.1938 † 10.10.2021
Fricke, Traute Wiesbaden * 24.02.1934 † 08.04.2021	Greven, Gerd Fellbach * 20.03.1939 † 25.10.2021	Heimerl, Carl-Heinz Hamburg * 11.10.1931 † 14.10.2021	Hohnstein, Helga Doris Hünxe * 12.02.1942 † 19.03.2021
Frühling, Erich Wolfsburg * 18.02.1932 † 10.09.2021	Grohé, Gertrud Kleinmachnow * 30.12.1930 † 19.11.2021	Heinrichs, Elisabeth Alfter * 19.11.1951 † 07.04.2021	Holder, Gerda Münsingen * 24.09.1926 † 25.04.2021
Füll, Dieter Maintal * 28.12.1944 † 22.11.2021	Gröschner, Wilhelm Niestetal * 01.06.1941 † 14.03.2021	Heinz, Helga Düsseldorf * 20.01.1924 † 10.02.2021	Holthaus, Margot Werdohl * 13.11.1933 † 08.09.2021
Galla, Gerlinde Essen * 28.10.1939 † 27.11.2021	Grosser, Inge Ratingen * 06.05.1938 † 23.10.2021	Heitmann, Rolf Hamburg * 18.07.1948 † 15.12.2020	Holtz-Kathan, Peter Wiesbaden * 18.03.1942 † 05.01.2021
Gärtner, Elke Dortmund * 14.05.1948 † 22.05.2021	Grossmann, Norbert Bous, Luxemburg * 09.02.1952 † 17.04.2021	Heldt, Thomas Tetzelsstein * 28.01.1953 † 18.09.2019	Homann, Brigitte Bad Salzflufen * 08.05.1942 † 31.03.2021
Gaudian, Katja Berlin * 30.12.1939 † 19.12.2020	Grünwald, Edit Pforzheim * 27.04.1923 † 26.03.2021	Hempel, Gerda Oberderdingen * 30.09.1926 † 30.12.2020	Homm, Katharina Oberursel (Taunus) * 01.08.1934 † 15.11.2021
Genesisius, Karl-Heinz Quakenbrück * 11.05.1944 † 15.02.2021	Günther, Edwin Wachenheim an der Weinstraße * 23.03.1929 † 18.10.2021	Hennemann, Helga München * 13.02.1935 † 30.05.2021	Hopfner, Günter Renchen * 25.04.1936 † 19.04.2021
Giese, Hans-Joachim Itzehoe * 08.05.1946 † 27.09.2021	Gutzeit, Heike Horneburg * 04.12.1947 † 10.12.2020	Herkendell, Katharina Brüggen * 28.07.1931 † 16.05.2021	Hotz, Renate Pfungstadt * 18.05.1938 † 25.07.2021
Giesin, Georg Emmendingen * 02.06.1944 † 15.10.2021	Habermann, Edith Fellbach * 20.09.1924 † 24.01.2021	Hermannsdörfer, Siegrid Frankfurt am Main * 17.11.45 † 22.03.2013	Hümmer, Marion Berlin * 04.09.1937 † 30.10.2021
Ginsberg, Dr. Rüdiger Eschborn * 20.04.1946 † 27.12.2020	Habig, Helene Frankfurt am Main * 25.08.1927 † 18.07.2021	Herrmann, Heidrun Berlin * 10.09.1947 † 16.07.2021	Hupe, Sabrina Berlin * 26.05.1962 † 20.03.2021
Gischke, Jens Stahnsdorf * 31.12.1952 † 14.03.2021	Hagenacker, Rolf Stuhr * 11.06.1953 † 01.06.2021	Herzog, Herbert Schwabach * 11.11.1952 † 13.01.2021	Huss, Heinz Frankfurt am Main * 26.02.1932 † 03.11.2021

Ilgner, Werner Korschenbroich * 15.07.1929	† 06.09.2021	Keppel, Heinrich Essen * 19.07.1936	† 19.11.2021	Kouker, Anita Büren * 28.12.1925	† 06.09.2021	Lohre, Wolfgang Wuppertal * 28.01.1934	† 05.04.2021
Illing, Dr. Gerhard Hamburg * 13.05.1935	† 04.08.2021	Kitzing, Anneliese Bielefeld * 07.09.1925	† 17.05.2021	Kowalzig, Anna Grevenbroich * 21.08.1942	† 21.02.2021	Longerich, Beate Monheim am Rhein * 20.09.1962	† 17.08.2021
Jacobi, Dr. Josef Kassel * 24.01.1925	† 21.12.2020	Klas, Guido Düsseldorf * 08.07.1962	† 09.08.2021	Krämer, Johann Weissach * 18.02.1928	† 20.10.2021	Lorenz, Charlotte Fürth * 08.12.1929	† 21.04.2021
Jahn, Manfred Berlin * 30.12.1931	† 22.01.2021	Klever, Hans-Dieter Köln * 02.01.1941	† 03.02.2021	Kriener, Willi Rheinberg * 04.05.1941	† 07.10.2021	Lucke, Manfred Neufahrn b. Freising * 24.05.1953	† 02.03.2021
Jahnel, Manfred Köln * 23.12.1929	† 19.03.2021	Kliche, Martha Rotenburg a.d. Fulda * 14.01.1920	† 27.10.2021	Krienke, Christa Berlin * 11.06.1938	† 01.11.2021	Luska, Birgit Remscheid * 27.04.1960	† 18.03.2021
Jakubzig, Hans-Jürgen Lübeck * 27.11.1940	† 25.11.2021	Klick, Kurt Berlin * 21.01.1923	† 22.05.2021	Kühn, Dietrich Erkrath * 20.08.1930	† 09.09.2021	Lutter, Ursula Berlin * 16.12.1935	† 10.06.2021
Jehnert, Heinz Stuttgart * 21.06.1944	† 05.03.2021	Klose, Horst Berlin * 26.07.1936	† 26.01.2021	Künne, Dieter Lübeck * 30.03.1947	† 23.04.2021	Maags, Christel Remscheid * 14.09.1934	† 05.02.2020
Jeide, Wolfgang Karben * 08.07.1936	† 19.10.2021	Kneise, Rita Friedberg * 12.02.1939	† 01.05.2021	Kuster, Heinz Köln * 22.02.1934	† 18.03.2021	Mahler, Emilie Bensheim * 25.09.1932	† 22.08.2021
Jockel, Albert Bad Homburg v. d. Höhe * 19.08.1937	† 18.11.2021	Kneise, Walter Friedberg * 31.08.1939	† 16.03.2021	Kutrieb, Günter Osterrönnfeld * 10.04.1941	† 18.04.2021	Mallmann, Johann Köln * 19.11.1929	† 25.12.2021
Jungius, Sigmar Mannheim * 06.05.1940	† 12.12.2020	Knobloch, Elfriede Tostedt * 11.11.1930	† 18.06.2021	Kütt, Rita Maria Würzburg * 24.05.1937	† 09.02.2021	Manhart, Helmut Brühl * 06.02.1936	† 03.11.2021
Jungjohann, Charlotte Oberursel (Taunus) * 17.08.1953	† 23.09.2021	Koepke, Irmgard Hagen * 05.01.1926	† 12.10.2021	Lampe, Werner Grönwohld * 05.05.1935	† 22.01.2021	Masch, Renate Blankenfelde-Mahlow * 28.05.1938	† 08.08.2021
Jurak, Vera Mannheim * 25.12.1925	† 06.09.2021	Köker, Martin Gaggenau * 19.05.1944	† 23.06.2021	Lamsfus, Helga Wuppertal * 13.07.1922	† 21.09.2021	Mäske, Manfred Gescher * 17.03.1949	† 21.03.2021
Jurkowski, Bettina Bad Salzufflen * 06.01.1954	† 14.12.2021	Kolossa, Walli Seelze * 05.04.1928	† 08.06.2021	Langbein, Klaus Berlin * 16.08.1934	† 19.09.2021	Matzat, Manfred Bad Soden am Taunus * 08.04.1933	† 07.08.2021
Kahler, Helmut Kirchhain * 19.10.1932	† 06.09.2021	Koopmann, Wolfgang Berlin * 05.08.1946	† 07.11.2021	Legal, Siegfried Göttingen * 01.04.1937	† 08.12.2021	Mausch, Uwe Bünde * 12.04.1949	† 10.08.2021
Kalle, Norbert Dortmund * 06.04.1935	† 20.04.2021	Körper, Emil Schwalmtal * 07.01.1939	† 13.05.2021	Lehmann, Gottfried Hemmingen * 25.11.1928	† 09.09.2021	Mechelke, Gerhard Berlin * 28.05.1936	† 15.05.2021
Kann, Ingeborg Brühl * 15.11.1928	† 24.02.2021	Korszewski, Ingelore Hohen Neuendorf * 04.08.1929	† 27.08.2021	Linde, Dr. Helmut Günter Kelmis, Belgien * 12.10.1934	† 01.11.2021	Meerboth, Etta Bremen * 22.07.1937	† 09.11.2021
Kannwischer, Thomas Düsseldorf * 20.03.1967	† 08.01.2021	Korzyniewski, Brigitta Aachen * 03.05.1933	† 19.01.2021	Lindemann, Ellen Frankfurt am Main * 14.11.1941	† 26.03.2021	Meyer, Hubertus Hildesheim * 20.12.1945	† 23.08.2021
Karge, Oskar Lübeck * 28.04.1935	† 29.09.2021	Koschinsky, Wolfgang Hamburg * 21.05.1947	† 07.11.2021	Lindenau, Wolfgang Berlin * 03.08.1936	† 10.07.2021	Michaelis, Renate Düsseldorf * 16.06.1935	† 29.04.2021
Karlé-Schwind, Claudia Bensheim * 25.05.1959	† 12.11.2021	Kossack, Christel Berlin * 31.07.1945	† 22.02.2021	Lindenberger, Hans Hausen, Wimmelbach * 19.01.1947	† 04.04.2021	Mikolasek, Gisela Mannheim * 01.01.1940	† 02.02.2021
Kausch, Otto Baiersbronn * 04.11.1935	† 11.10.2021	Köster, Christine Freudenberg * 19.06.1937	† 22.07.2021	Linder, Karl Kaufbeuren * 20.11.1930	† 01.12.2020	Minske, Lieselotte Oberursel (Taunus) * 05.04.1930	† 25.03.2021
Keppel, Anna Essen * 02.11.1939	† 06.10.2015	Kottke, Horst Berlin * 17.09.1935	† 28.11.2021	Lindner, Frank Forst (Lausitz) * 18.01.1968	† 13.05.2021	Molkenthin, Volker Buxtehude * 14.03.1941	† 19.06.2021

Möller, Alfred Hilden * 10.06.1927	† 23.05.2021	Obervoßbeck, Barbara Essen * 21.07.1928	† 08.08.2021	Rakusa, Hedwig Wiesbaden * 01.09.1927	† 08.12.2021	Sander, Stefanie Rotenburg (Wümme) * 11.09.1973	† 22.08.2021
Möller, Heinz Laubach * 11.09.1929	† 31.01.2021	Oehler, Anny Köln * 16.04.1927	† 06.04.2021	Range, Paul Hamburg * 08.11.1931	† 05.03.2021	Sattel, Maria Worms * 15.11.1939	† 03.12.2020
Mönch, Renate Bingen am Rhein * 21.01.1937	† 31.07.2021	Offenhau, Egon Bergisch Gladbach * 27.07.1929	† 27.01.2021	Raupach, Margarete Bernau bei Berlin * 19.10.1926	† 07.10.2021	Schaefer, Hedwig Köln * 12.02.1929	† 17.01.2021
Motsch, Dieter München * 27.06.1959	† 23.03.2021	Oloff, Inge Hamburg * 09.08.1932	† 23.05.2018	Redlich, Anne Neu Wulmstorf * 19.12.1938	† 10.06.2021	Schäfer, Gottfried Düsseldorf * 29.11.1936	† 16.08.2021
Müller, Erwin Neuss * 11.10.1936	† 17.11.2021	Otto, Irene Pentling * 28.05.1924	† 21.12.2020	Reising, Gerd-Michael Aachen * 18.07.1943	† 06.03.2021	Schäfer, Manfred Sinzig * 19.01.1943	† 06.04.2021
Müller, Gerhart Dietzenbach * 13.09.1930	† 23.07.2021	Pacholek, Betti Duisburg * 18.07.1936	† 16.10.2021	Renfordt, Elisabeth Iserlohn * 07.05.1946	† 13.04.2021	Schaßner, Doris Karsruhe * 09.06.1933	† 08.10.2021
Müller, Gerlinde Feldkirchen-Westerham * 31.12.1937	† 15.06.2021	Pal, Jenö Hilden * 20.11.1930	† 14.04.2021	Rennpferdt, Ernst Celle * 19.11.1923	† 31.01.2021	Schaub, Roswitha Frankfurt am Main * 10.08.1941	† 10.06.2021
Müller, Käthe Düsseldorf * 23.05.1923	† 29.10.2021	Passow, Christa Kronberg im Taunus * 17.11.1941	† 22.09.2021	Reuß, Rita Büdingen * 12.02.1942	† 06.06.2021	Schaubert, Paul Nürnberg * 29.06.1939	† 30.04.2021
Müller, Wilhelm Wendelstein * 10.12.1942	† 20.09.2021	Pasti, Rosalia Bremen * 11.04.1929	† 26.09.2021	Richter, Alexandra Raunheim * 18.03.1969	† 28.02.2021	Schausbreitner, Anneliese München * 19.09.1941	† 02.06.2021
Münch, Gerda Frankfurt am Main * 13.07.1929	† 28.09.2021	Paulson, Bernhard Freigericht * 05.03.1950	† 31.07.2021	Ring, Irene Bochum * 20.11.1946	† 29.09.2021	Scheffler, Josephine Windeck * 17.10.1929	† 18.06.2021
Naehr, Peter Kaltenkirchen * 05.09.1935	† 20.12.2020	Peschke, Jörg Lübeck * 07.09.1958	† 06.12.2020	Rittenbruch, Mechthild Ratingen * 01.08.1936	† 24.09.2018	Schellmann, Georg Garmisch-Partenkirchen * 17.11.1936	† 17.03.2021
Nagel, Ursula Offenbach am Main * 18.09.1933	† 09.08.2021	Plambeck, Sigrid Ascheberg/ Holstein * 18.02.1929	† 12.12.2020	Rockel, Lieselotte Dorsten * 18.03.1934	† 13.09.2021	Schiefelbein, Siegfried Bielefeld * 20.09.1928	† 06.11.2021
Naubert, Christel Hamburg * 26.02.1936	† 30.09.2021	Ploetz, Ingeborg Berlin * 31.07.1926	† 03.08.2021	Rohde, Edith Hamburg * 10.03.1921	† 20.03.2021	Schilling, Waltraut Bad Homburg v.d. Höhe * 12.08.1924	† 25.08.2021
Negri, Peter Hamburg * 07.04.1940	† 24.01.2021	Pohl, Hubertus Brühl * 12.12.1940	† 02.12.2021	Röhrig, Karl Heinz Köln * 27.08.1951	† 20.06.2021	Schloß, Anita Bad Nauheim * 21.10.1926	† 28.04.2021
Neidhardt, Herbert Barsbüttel * 28.04.1934	† 13.05.2021	Pohle, Edgar Langenfeld (Rhld.) * 08.05.1929	† 11.11.2021	Rosenberg, Inge Wildau * 25.02.1931	† 03.09.2021	Schmidt, Detlef Hamburg * 21.03.1942	† 20.01.2021
Neubecker, Hildegard Heusenstamm * 05.08.1939	† 13.09.2021	Polett, Rosemarie Berlin * 29.08.1950	† 20.04.2021	Rudel, Erhard Wölfersheim * 14.05.1939	† 18.09.2021	Schmidt, Erwin Berlin * 23.02.1940	† 07.02.2021
Neugebauer, Rita Barsbüttel * 02.07.1939	† 25.07.2021	Pollmeier, Herbert Gütersloh * 18.05.1937	† 05.01.2021	Rumberg, Olli Hamburg * 12.02.1936	† 02.06.2021	Schmidt, Gertrud Biesenthal * 20.01.1927	† 12.12.2021
Neumann, Martina Berlin * 23.06.1951	† 12.01.2021	Pramann, Günter Langelsheim * 15.07.1927	† 31.10.2021	Rumpfen, Petra Köln * 12.10.1950	† 11.09.2021	Schmidt, Karl Heinz Frankfurt am Main * 10.11.1927	† 29.07.2021
Neunkirchen, Ursula Erkrath * 06.08.1948	† 27.12.2020	Pröbster, Gerda Norden * 04.12.1926	† 08.03.2021	Sadecky, Manfred Bremen * 23.06.1944	† 25.05.2021	Schmidt, Silke Berlin * 03.10.1943	† 23.07.2021
Noack, Barbara Aachen * 25.06.1932	† 15.06.2021	Prochaska, Annerose Bad Wörishofen * 17.09.1925	† 10.11.2021	Salomon, Reinhard Bad Segeberg * 29.01.1940	† 03.11.2021	Schmidtke, Ingeborg Stuttgart * 10.01.1930	† 13.07.2021
Nonnenbroich, Herta Wuppertal * 11.02.1939	† 07.03.2021	Puls, Dirk Hamburg * 04.05.1955	† 05.05.2021	Salzer, Gisela Osnabrück * 05.11.1934	† 08.01.2021	Schmidtke, Margrit Berlin * 15.08.1941	† 06.03.2021

Schneider, Walter Henstedt-Ulzburg *07.05.1948	*05.07.2021	Seifert, Heinz-Dieter Döbeln *26.02.1944	*17.01.2021	Viganske, Barbara Tanusstein *26.08.1940	*16.03.2021	Weißer, Manfred Neuss *14.03.1936	*22.05.2021
Schoene, Silvia Berlin *08.07.1944	*22.06.2021	Seikel, Marianne Frankfurt am Main *04.06.1934	*21.11.2021	Vogel, Renate Düsseldorf *23.06.1935	*14.06.2021	Weitzel, Gisela Dortmund *29.06.1926	*10.03.2021
Scholz, Mathilde München *19.02.1928	*29.03.2021	Senger, Barbara Erkrath *12.05.1942	*30.05.2021	Vohsen, Gerhard Euskirchen *14.01.1935	*02.02.2021	Wendler, Emil Eningen unter Achalm *18.02.1933	*01.07.2021
Schornik, Jana Dreieich *16.03.1946	*08.05.2021	Sevecke, Heiko Bad Schwartau *11.05.1957	*13.09.2021	Volk, Peter Frankfurt am Main *26.05.1950	*28.03.2021	Wenzel, Julia Seligenstadt *23.10.1979	*06.07.2021
Schröder, Annerose Freiburg im Breisgau *01.11.1930	*20.11.2021	Simnonia, Hans-Dieter Düsseldorf *14.11.1942	*23.01.2021	Vomm, Elfriede Frankfurt am Main *28.02.1931	*06.11.2021	Westphal, Ursula Blankenfelde-Mahlow *06.03.1927	*18.06.2021
Schröder, Ingeborg Dinslaken *26.07.1926	*28.04.2021	Simon, Luise Kassel *02.08.1931	*21.04.2021	von Hase, Andreas Hamburg *30.09.1956	*30.07.2021	Wiese, Volker Dortmund *12.12.1955	*18.05.2021
Schröder, Ulrich Dortmund *10.10.1943	*25.02.2021	Smeets, Eugen Ratingen *03.09.1944	*23.01.2021	Wagner, Betty Bayreuth *26.12.1927	*28.06.2021	Wiesemann, Artur Duisburg *03.07.1946	*18.05.2021
Schubert, Detlef Hildesheim *12.09.1935	*15.07.2021	Sohn, Petra Berlin *11.10.1957	*08.04.2021	Wagner, Christa Neustadt in Holstein *27.06.1938	*17.01.2021	Wilczek, Karl-Heinz Gütersloh *29.01.1947	*01.10.2021
Schubert, Heinz Walluf *01.06.1939	*30.12.2020	Sonnborn, Günter Wermelskirchen *27.10.1931	*13.01.2021	Wagner, Christian Plaidt *04.12.1940	*02.05.2021	Wilkens, Christa Barsbüttel *27.11.1936	*16.03.2021
Schüler, Dorothea Duisburg *29.10.1931	*04.06.2021	Stock, Margarete Bochum *29.03.1934	*04.03.2020	Wagner, Renate Frankfurt am Main *02.02.1941	*14.04.2021	Willnus, Antje-Christiane Berlin *19.05.1948	*10.07.2021
Schultz, Barbara Potsdam *30.09.1942	*27.06.2021	Strake, Engelbert Düsseldorf *05.11.1930	*06.08.2020	Wahls, Hubert Euskirchen *02.04.1935	*13.12.2021	Winkler, Karola Ludwigshafen am Rhein *23.05.1934	*23.01.2021
Schultz, Horst Frankfurt am Main *18.05.1937	*09.06.2021	Strieder, Gertrud Köln *25.02.1923	*07.01.2021	Walch, Edeltraud Nürnberg *08.11.1947	*17.08.2021	Wissner, Edeltraud Hannover *31.08.1941	*26.04.2021
Schulze, Dr. Klaus-Dieter Klausdorf, OT Solkendorf *12.10.1949	*07.03.2021	Strohecker, Herbert Frankfurt am Main *28.11.1933	*05.01.2021	Wallbaum, Herbert Bremen *07.03.1933	*23.01.2021	Wolff, Eleonore Berlin *13.04.1944	*22.07.2021
Schulze, Ingeborg Berlin *19.05.1934	*09.02.2021	Supé, Herbert Nideggen *01.07.1928	*19.06.2021	Walter, Edith Dessau-Roßlau, OT Kochstedt *15.10.1930	*25.08.2021	Wöltje, Hans Henstedt-Ulzburg *28.05.1938	*26.05.2021
Schwarz, Johann Essen *20.08.1927	*21.04.2021	Swoboda, Peter Aachen *17.04.1934	*15.01.2021	Wassmann, Werner Hamburg *16.07.1933	*16.03.2021	Wortelker, Herta Hamburg *01.11.1927	*01.12.2020
Schweinberger, Maria Kämpfelbach *02.07.1936	*12.12.2020	Tahlheim, Erika Düsseldorf *03.07.1934	*17.07.2021	Weber, Helga Laatzen *12.05.1939	*10.05.2021	Wyett, Gertrud Düsseldorf *30.01.1940	*04.07.2021
Seeba, Anneliese Potsdam *22.01.1937	*27.12.2020	Töpel, Christa Köln *04.10.1926	*20.06.2021	Weber, Herbert Friedberg (Hessen) *01.05.1946	*14.08.2021	Zengerle, Rita Denzlingen *19.09.1932	*20.11.2021
Seeger, Martin Hannover *29.10.1910	*09.02.1989	Truppel, Sibylla Aachen *06.09.1935	*14.07.2021	Weber, Ralph Unna *08.04.1953	*29.11.2020	Zickenberg, Norbert Wächtersbach *11.07.1947	*26.12.2020
Seffen, Dieter Köln *19.02.1940	*26.11.2020	Tutte, Heribert Wesel *03.12.1934	*19.08.2021	Weber, Ursula Frankfurt am Main *15.01.1947	*05.12.2020	Zientz, Horst Dortmund *15.10.1938	*07.02.2021
Seidel, Erdmann Hannover *24.01.1925	*06.04.2021	Uhlhorn, Hubert Vechta *18.08.1937	*18.05.2021	Weckermann, Karl Josef Castrop-Rauxel *10.06.1940	*19.11.2021	Zuschrott, Carmen Obertshausen *29.06.1935	*03.08.2021
Seidel, Grete Hannover *06.05.1929	*17.04.2021	Vatheuer, Monika Freiberg *31.08.1949	*20.12.2020	Weilbach, Karl Bayrischzell *01.10.1937	*05.06.2021		

**Vorsorgekasse der Commerzbank V.a.G.**

Koppenstraße 93, 10243 Berlin

Telefon 030 / 26 53 27 55

Telefax 030 / 26 53 25 18

E-Mail [vorsorgekasse@commerzbank.com](mailto:vorsorgekasse@commerzbank.com)

Internet [www.cb-vorsorgekasse.de](http://www.cb-vorsorgekasse.de)

